

# x36 Gley-Parabraunerde aus sandig-lehmigem Hochflutsediment über Niederterrassenschottern

## Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		x-L08		
Flächenanteil		75–90 %		
Nutzung		Wald, LN		
Relief		flache Erhebungen im Bereich der Niederterrasse		
Bodentyp		Gley-Parabraunerde, teilweise pseudovergleyt		
Ausgangsmaterial		geringmächtiges spätwürmzeitliches Hochflutsediment über Niederterrassenschottern, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss		
Bodenartenprofil		Sl3-Lu;Ut3-4,G1-3	3–6 dm	
		Lt2-Lts;St2-Ts4,G2-5	6–10 dm	
		S-SI2,G4-6		
Karbonatführung		karbonatfrei, Beginn der Karbonatführung stellenweise zwischen 10-20 dm u. Fl.		
Gründigkeit		mäßig tief bis tief		
Waldhumusform		mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos		
	Unterboden	humusfrei		
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer		
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer		
Bodenschätzung		keine Angabe		
Musterprofile		7412.1 (Begleitboden)		

# Begleitböden

untergeordnet Gley-Braunerde, häufig lessiviert und mit Tonanreicherungsbändern im Unterboden, sowie pseudovergleyte Parabraunerde; vereinzelt Braunerde-Gley, Parabraunerde-Gley und Gley-Pseudogley

## Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–290 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)	
Luftkapazität	gering bis mittel	
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering	
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–220 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	hoch	

# Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)	
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00	

## Verbreitung und Besonderheiten